Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang. Gricheint in gwei Andgaben. — Begugs-Preis: durch ben Berlog 50 Big, wonatlich, durch bie Poft I Mt. 66 Big. vierteiliftelich für beibe Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Angelgen Prelot Die einspaltige Beitigelfe für locafe Angelgen Die Big., für answärtige Angeigen 25 Bfg. — Rectamen die Beitzeile für Biebaben 50 Bfg.,

Anzeigen-Innahme für bie Abend Ansgabe bis 11 Uhr Bormittogs, für bie Morgen : Angabe bis 3 Uhr Radmittags. — Fur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

He. 50.

Bernfprecher Wo. 52.

Montag, den 31. Januar.

Gernfprecher Ro. 59.

1898

Abend-Ausgabe.

Dentfcher Beichstag.

O startly 00 Own

Gertlin, 29. Sannar. Die Richtstagtommilfien zur Borberathung er Willifür-Struipragifreiem firte bente ihre Berbandlungen er Willifür-Struipragifreiem firte bente ihre Berbandlungen er Willifür-Struipragifreiem firte dem Erthande Gertnund in verandeutungen, Bestelligen wie ihr aus zu ihren des Erichtungs in verandeutungen, Bestelligen dem ungen zu, werde auf Auftrag des Erichtungs dem Aberbeiten dem Angerundsen Des Weisterungsberteiters zwie dem Baragraphen 206a und 206b eingefügt, diehe die Untragietung der Verletze dem Angerunden 206a und 206b eingefügt, diehe die Untragietung präsifieren, Darauf fum man zu dem Alleich Weder von der Deffeutlisseit des Haupberfahrens dem Angeritung präsifieren. Darauf fum man zu dem Alleich weiter von der Theselisteit des Haupberfahrens dem Angere und in melden Formen der Ansfelich der Desteutlisseit des Falles der Alleich der Desteutlisseit unter Alleich Der Angere der Angelich der Erfelisteit aus Erführt dem Angere der Angelich der Erfüglich der Erfüglich der Entstehlich der Angere der Angelich der Ange

Preufischer Canding.

Berlin, 29. Januar,

p. Place (tont) giebt ber Deffnung Ansbrud, bag ben Er flärungen bes Minifere mirfelner und ichnefe Melgendinen ber Regierung lodgen mirben, und genofferijer die Ristfamteit bet Bereins Norden als fertinung Mohander. Zoo berfelten mirben mit nicht Der des isten der der der der der mirben mit nicht Der die isten Der der der der der geflich, bag feine Freunde eine gegenschieben Brogramm bet Minifere, der feine Vernube der genundung und Kerffind be-Bunkte einer leiden Boliff ber Sammlung und Kerffind be-Janbeldserträge beindons guftimmten. Die Juduftie werde and nicht von Operen gerichtigenen, wenn se gelt, der Lombirtiblische bie bringend bedurfte Univerläung gufommen zu laften. Möhafte Linnan Monate. 11 Wer-Kertfenung ber beutigen Precedung.

Dentiches Beich.

ferlin, 81. Januar. Der Entwurf eines Ergangungeelebes, betreffenb bie Boftbampfichiff-Berbinbungen, ift bem

Meichotog unnmehr gugegange

gerichtes in Sachen bes Schubmacherftreifes ist der Streit bis auf Beiteres beigelegt worden. Die von evallichen Rieltern gebrachte Nachrickt, das in Timo

Die von englischen Biattern gebrachte Rachricht, bag in Tiimo anger bem Matrojen Schulze voch andere Matrofen getobtet

* Armbischen im Neiste. Bei ber Stich wacht für ben Babt ferei dombinnen Schulle ihr Rationalibereit Schulle genn ben Bourendinbler Luck gemählt. — Das Berl Logobleiterist in Ard in geder für die Geschächt in Unstand, bei wir vom Berlin undet fontroliten lömen und beber unter aller Richers niedersprüsen, Gerichte, bie fich auf in Luck beigeben, welches middere dem Oberprüßbenten Erolen Wilhelm b. Biemard und bei Debergräßbelten De Muntboch flustgefunden bade. Das Duch, bei welchem der Oberpräßbelten ber Muntboch dertenndet worden ih, soll sien lisäde in perföndigen Burdigsteiten gehabt bedru, welche auch die Keranlasjung zu ber Berjehung des Oberpräßbeltes erahd nach geltig gewein sein.

Ansland.

Salatien. Die Berfammlung ber Arbeiterbereine mub ber Sajatifen murbe trop ber holizeiteinen Berbeite für Conntag erwartet. Ban fab bober bem Tage mit großen Befürchtungen enb gegen, ober er fi vollfommen normal verfanfen. Rom bol bei prinktigem Beiter bon gemobnte beide Bilb eines Conntags.

Druck auf Franktelch auszunden, wnächt aber erwirft, daß man in Betersburg militranisch arworden ist und daß Moderndeim abbernfein unde. Die frankölische Regierung oder woße fich dente nicht dazu ergatenen, einzspekten, daß Frankteiche Schwöder und ihre eigene michbigkeit an den deiten Freund vereitnen worden fet. Dämmtliche Brofessen der überniberstäten vorden fet. Dämmtliche Brofessen der Modernd und der Eigene milit Jota eine Einspektendschung. Der Bereit der auntichen Schriftischer in Modertd despitiebnischen Jota parteil, eine Inflagedrief an Kaure. Sämmtliche sponischen Wästere nehmen für isch Arteil.

gu gaben. Erwang einem Krister am des griechten. Er dags den Wegle fich immer bed Bortfamfe, der falleschichen Kreffe fich immer bed Bortfamfe, der falleschichen Kreffe fich immer bed Bortfamfen mit gereichten Kreffe fich immer bed Bortfaminen. Miss Ionden Archivertung Gereichten und unter Korrespondent: Die große Freundschaft, die angebilde griefen Er nicht gegen der der der der gestellt der der der der gegen der gegen der gegen der gegen der der gegen der der gegen der der gegen der der gegen der gegen der der gegen der der gegen der gegen der der gegen der gege

&r Stadt und gand.

Biesbaben, 81. Januar. Rurbane Reuban.

clue icht brennenbe geworden und gleichgelig die demite. Der Muray des Orten Elabilings ernent zur Diebiling gesommen. Der Muray des Orten Elabilings des Marchans als Arsoliorium zu bernenden und den Renden weiter Brachans als Arsoliorium zu bernenden und den Renden weiter gescheiter der Bunden der James der Geleich mit eine Geleich bertauten mit eine Geleich vertreite. Biede der Geleichte der Geleichte der Geleichte der Geleichte der Geleich der Geleichte d

Ans gunft und Leben.

Aus Kuns kind keinen der meigen mehr megendunischen Werthalte Boltoniat. We ein Ke op old von Bolth Verfreuge nun and an den Neisberge Zekerte Köbergengen und hat hort am Englich ist. We ein ke op old von Bolth Verfreuge nun and an den Koberge Zekerte Köbergengen und hat hort am Englich ist. We ein keinen der Anders d

pergaudeitigen Einab ber Anthent-Kasbaudigelenbeit, docht beitigen an. Die große Bethiebt in feinfein der Anthente Gestelle der Anth

Gerfoldenung un 11/4 ack.
Gerfoldenung un 11/4 ack.
Gerfolder, Gerbanen 1746. F. Bürü zu Hohenlotes Ingefingen, venik Keldberr, 1797. Franz Schwiert, Komponit, Elikteridd dei Win. 1898. Mer Philannis, griedification in 1894. Sind Believ, ital. Editificiler, 7 Anta. 1804. D. B. Gal, Chemiler, F. Arter. 1806. Friedrich Maffert, Dichter, † Kenifes d. Coloni, 1806. Die Antie etwick ist Lectric in 1804. Card Prinzipalier, in 1804. Card Prinzipalier, in 1804. Card Prinzipalier, in 1804. Card Prinzipalier, in 1805. Die Antie etwick, in 1805. Die Antie etwick, in 1806. Die Market etwick, in 1806.

Jugenteit, f Bagdeborg.

- Gönigt. Schanspiele. Um 28. Jaumar fand die 1000. Borftellung im enten Königt. Theorer Kott. Es fames im diesen Joritalungen nicht weniger als di verschiedeme Opern, 143 verkliebene Schaue und Lusspiele und 23 verschiedeme Schaue von Lusspiele und 23 verschiedeme Balleis, im Edugen 220 verschieden Bereif zur Dorftelung. Die meisen Unschlieden Aber der Abertige der Verschieden der mie Unschlieden Abertigen und Volleichen Abertigen der die Verschieden und 13. Fordhau mit 28, Vogart mit 20, Weber mit 11. Verschoven mit 10 Aufflihrungen, im Gangun II lafflich Berei; im Schaufpiels: Echiller mit 3, Soleispeare mit 22, Gorthe mit 18, Lieff mit 9, Lefflug mit 7, Wolfsee mit 6, Gulpad Frebug wit 8, Gerfigharger mit 11. Medangsk fallfliche Ert. in Oper und Schaufpiel: 288 falfliche; von wodernet deutsche Schillichten erreichte die Abelle Biffer Gerbart Hauptwan mit 16 Anflikheurn erreichte die Abelle Biffer Gerbart Hauptwan mit 16 Anflikheurn erreichte die Abelle Biffer Gerbart Hauptwan mit 16 Anflikheurn erreichte die Abelle Biffer Gerbart Hauptwan mit 16 Anflikheurn erreichte die Abelle Biffer Gerbart Hauptwan mit 16 Anflikheurn des Sol. Reftbens-Ebeafter. Da Ferr Manufil von feiner

ogen vie gogite ziner Aerharf hanptmann mit 16 Anfinhrungen. G. Sch. Reftdenz-Cheater. Da herr Manufft von feiner antheit wieder betgefeit. if, de wich der Schaudt "Bigl" von Backe in dem Spielzlan wieder aufgenommen. Arfelde abt Mittwoch wiederum in Secot. Jur "Tilbn" Anfinhrung laufen nich Billeibeitellungen ein, fodaß dieselde ficher vor einem vollen nie fallfinden wird.

Daufe nationer auf verein, Ren ausgestellte Bilber Ben Mart simmermann in Beelin fahr Bilber Binterionner, Mus bee sichter, Schreinber girich und Bur Melung; ber ftert Prelimmer in Bunden greit Ellber; Der Allefe bei Doben Erne Berlimmer in Bunden greit Ellber; Der Allefe bei Doben

Son Korl Jimmermon in Berlin fün Beitere "Dinterjonne", Mas der Sichte" Schrieder Hrieft auch aus Beit Klung" bon Auf eine Klung" bon Korl Prilamene in Wönichen neie Ollber: "Der Allijke der Hoden der Angelimmene im Wönichen im Stendeben gere Über: "Wine Cerdiffein in der Siede in Benedeben gere über: "Wine Cerdiffein in der Siede im Benedeben gere über: "Wine Cerdiffein in der Siede im Bedeben gere über: "Wine Cerdiffein in der Siede im Bedeben gere ihren den in den in Angelie auf Elieber in den in der Angelie der Siede im Bedeben gere in den in der Greinstein der Siede in der Siede der Siede in der Siede in

anlogt find in dem Straften mit den Ausgemöndenden Anne Affind auf Entricklung der Eteurebertage zur Etableis am i. Februaraufgelordert.

Alassen-Josterie. Die Eineneum der Looke zur gweiten
Alassen Joseph der Steinen der Verlich der Ausgeber gegenen bei gene Ziehen der Alassen der Verlich der Anzeite spärfenz die
Anzeite der Verlichten der Anzeiten gegenen der feine Position der Geschichten der verlichte gegenen der feine Verlichten der Verlichten

Saalgatie & an Deren Juhalaanen Wichelm Dei get ihr erftault.

— Aleine Motten. Der Magiftan von Biebeich dat das Bangelug des Annermeilters hern Ant Den zu Michelm Deitrieft der Greichung eines Todynamies nicht Schaue anfeinem Grundlichen der Friedung eines Todynamies nicht Schaue anfeinem Grundlichen Genemann der Angelung der Friedung der Erdelten der Genemann der Verleite und Kingade umgandentet wirk mit der erken, werm des Profett und Kingade umgandentet wirk mit der Geluckfieller ich auf Krifflung der gestellen Bedingungen bereit erfleite. Begen Accidenten der Angele und gesteller der Geluckfieller ich auf Erfüllung der gestellen Bedingungen bereit erfleite. Begen Accidentes Kalft und hent Bormitiga perfagent Die Albie holte im Freihoften und Schaue Bormitiga gefreiten Abrie holte ein Grundlich vom als eine ber eine der Angele als Hen felbe über Angele als Freihoften Beding. — Die "Bedingten Lieben der bestellt und fich beimen bereiten der Geluckfieller in der Geluckfieller in

Lehte Madrichten.

Continental-Artegraphes Eenbagnte, Bentinental-Artegraphes und fent fruber ber Dombing-Aneilachtlief, fest erer Gularenftaber Abebere gebrig, ift auf ber Reife ben Bremen mit einer Labung Baumpaffe

unterwege an ber Rufte bon Bornholm bei Ronne geldeitert. Der Bergungebampfer "Rattegatt" ift gur hulfeleiftung abgegangen

leitung. Abeventte, 81. Januar, Bet einem Fener in einer jeelts fabrit expfodirte ein großer Behalter und fichenderte feinen bereumeben, filliften Indielt niete die Menga. Die kleber bet gib schwier fingen Fiver. Bo Verfonen wurden berleht; eine erlog alsbald ibren Bertegungen.

Dezeichanderau Dereit.

erlag alsbald ihren Bertelunigen.

Dereichenberen gereib.

Aerlin, 31. Januar. Nach einer Meldung aus Kiel plant die Gegierung den Bau eines Hofens ihr Dochteefildere eine Gatife en der feltesubgehöltenigen Alle der Vorder, vormatschilde in Halman.

Wien, 31. Januar. Ein orfanartiger Sinru richtet Ractes in Wien mit lingegend großen Schaben an. Wiele Zedegrabens und Zeithoneiteningen wurden gerfohrt. Merbere flogliche flüt die vorgelemmen.

Vorde, 31. Januar. Sieles beingt neue Einhälfungen in dem Erginse Viergins erreicht worden ei, fei nicht des delignendint, fondern aus der Pijetture Weinhalten geine der feine dereicht worden ei, fei nicht des delignendint, fondern aus der Pijetture Weinhalten geine der feine der in der der Verginse dereicht worden ei, fei nicht des delignen den geneten aus der Pijetture Weinhalten vor der dereicht worden ei, fei nicht des delignen der worden. Der freinde Schädelier, onder die Volumin der Schaben gericht worden, erhielt nur einige nebedeutwie Allegliche, den des Voluminserschiebt worden, erhielt nur einige nebedeutwie Allegliche, den des Voluminserschiebt werden die der gewerflichte Schmung. Wim erwartet webelogs inte Keitzie der des Voluminserschiebt

Polkowirthfchaftligeo.

Geldmarkt, Samser, modertals der Franflunter Borfe nem Bl. Jamer, Bittess 129, the Franflunter Borfe nem Bl. Jamer, Bittess 129, the Geold-Ricke New Discours de aumandhe 2017, Samstadbundfilm 2017, Sendenbundfilm 2017, Sendenbundfilm 2017, Sendenbundfilm 111, immandhun 78,00, Samshdiffe fichen 1825, Gelleufichener Berguecte-Africa —, Bedguner 1977, Derputer 1977, Derputer Bant —, Gentre Bant —, Derputer Bent —, Gentre Bentre Berginer 1978, Spreacht Berginer

Gefdjäftliches.

Borforglichen Müttern, welche nicht gerne über ander buten born, überhaupt Allen, welche an hartnäckigem und gnalvollem Hulten leiden, sonnen nicht die geung Pay'n ächte Codener Mineral Pastillen em werden. Bezäglich der Schleintölung füh sie univertrossen. 25 B. Oppots in allen Apotheten.

Das Geheimniß vieler Sansfrauen,

Die Abend-Ansgabe enthält 1 Beilage.

Merantwortlich für ben politischen und feuffeten Theil; W. Saulie vom für ben Berigen Theit und bie Angeigen: C. Matherdt; Beibe in 280 Bend und Meriag ber E. Saulienbergithen hol-Buchenfreit in Wi

in febr befriedigter Stimmung ben Abend verbrachte und mit seiner Amerkennung nicht geigte.
Mefbeng Ehreiter. (Bochen-Spielen twurt) Montog, ben 31. Januar: Placete von Aichfeld. Dienfing, ben 1. Aechan: Artiby. Brittond, ben 2. 1, 2014. Someting, ben 3. 118-26110. Brittond, ben 2. 1, 2014. Someting, ben 3. 118-26110. Brittond, ben 4. 2, 2014. Someting, ben 5. 1, postumpt. Ludiptel-Novice. Countag, ben 6. 3, Andmittiggs 1/4 Uhr: Placete. Bender 7 Uhr: Aichte 2014. Whender 7 Uhr: Aichte.

Das Thee-Depôt

Otto Roelofs & Zoonen, Hoffieferanten in Amsterdam,

J. Rapp, Goldgasse 2,

und emphenit:								
No.		Va-Pfd Paquet Mk. Pf.		Pfund Mk. Pf.				
0	Congo		50	2	-			
2	Congo, fein		65	2	50			
8	Congo, feinst	-	70	2	80			
4	Southong-Congo		85	8	40			
5	Southong, feinst	1		3	90			
6	Souchong-Pecco	1	10	4	40			
7	Pecco-Southong	1	40	5	50			
8	Pecco-Southong, sup.	1	50	6	100			
9	Pecco, feinst	1	90	7	60			
10	Passa Carrena	- 6	00	BIAN I	-			

Verpackung ist nicht mitgewogen.

lose Thee-Sorten:

No. 0 Maushaltunga-Thee Pfd. Mk. 1.90, 5 Pfd. à Mk. 1.80. 1 Moning-Congo Pfd. M. 2.50,5 Pfd. à Mk. 2.40. 2 Souchong-Congo , 3 -, , , , 290. 3 Souchong-Coylon (englische Mischg.) Pfd. Mk. 3.50, 5 Pfd. à Mk. 3.20. 4 Congo-Souchong-Ceylon Pfd. Mk. 4.-, 5 Pfd. à Mk. 3.30.

5 Fst. Southong - Congo Pfd. Mk. 5.-, 5 Pfd. h Mk. 4.90.

Thee-Spitzen Pfd. Mk. 1.50 u. Mk. 1.80. Sämmtliche Thee-Serten kann ich als sehr preis-verth empfehlen.

J. Rapp, Goldgasse 2.

E Speisekartoffel, Z

pr. Magnum bonum befter Sortirung à Ctr. 2.85, bei 5 Gentner und mehr gefadt frei Waggen Biesbaben, einzeln ober frei haus a 10 Bi. mehr.

Lebensmittel-Confumgeichaft ber Firma C. F. W. Schwanke, Schwalbaterftrage 49, gegenüber ber Blatterftrage, Zel. 414.

Feinste neue

Bismarck-Häringe,

die 2-Liter-Dosc 1.50 Mk., " 4- " " 2.20 " feinste neue

Rollmöpse,

die 4-Liter-Dose 2.20 Mk.,

J. M. Roth Nachf.,

Telephon 297. Gr. Burgstr. 4.

Teltower Rübchen v. Bib. 25 Bf.

Rirchgaffe 52. J. C. Kelper, Rirchgaffe 52.

Jacob Ulrich, Metger, Relevidstrafe 11, empfedit in beter Blauer billigit: Ausgelaffence Rieeriet und Echweinefchmali.

48 Bf. Brima Rindfleift 48 Bf.

Pellison père & Co., Cognac

(au den grössten Export-Firmen Cognacs

the den grossen export-rums Cogneral sheed). Wersandt 1895 — 601,688 Gallonen. Worsath 880,000 Gallonen. So Bestilliernsparate mit eigenen grossen Weingliters in der Charente.

Mitglied der Jury bei der Welt-Ausstellung Faris 1889.

Franzüs. Cognac in Original-packung, gefüllt in verdrahiete und plombirte Flaschen.

* 'j.-Flasche = Mk. 4.—

* 'j.-Flasche = Mk. 4.—

* 'j.-Flasche = Mc. 4.—

* '

Das General-Depôt in dieser Originalpackung für Wiesbaden befindet sich bei 14014

Wilh. Heinr. Birck,

eberthran-Emulsion

mit Malzextract bereitet ist ein neues vorzügliches, bei Kindern sehr beliebtes Mittel zu einer erfolgreichen Leberthran-Kur.

In allen Apothoken acht zu haben mit Firma-zu .M. 1 — per Glas acht Ed. Loeflund & Co., Stuttgart AMAGAL ALALA MAGAL MAGAL ISMAGAL ISMAGAL

Ginem hochguberebrenben Bublifum empfehle ich meine fell Sarg. Ranarienwöget gu ben billigiten Breifen. Eing Moripftrege 36 burch bie Birthichaft ober Albrechiftr. 27, 3

Alle künstliche Dünger

Kaiser-Perle

Sectkellerei Wachenheim.

Heinrich Schneider.

Tentterrüben



Zu Ausstattungen

Hotels, Pensionen. Bräute, Haushaltungen etc.

empfehle ich

> Hemden- und Betttuch-Leinen. Hausmacher Halbleinen,

Elsäss. Hemdentuche, Madapolams, Piqué- u. Négligéstoffe, Schürzenzenge,

Barchente, Inlet, Federleinen, Bett-Federn und Dannen, Drelle und Bett-Damaste,

Bettzeuge und Möbel-Cattune.

Tisch- und Handtuchgebilde, Tafel- und Thee-Gedecke.

Staub-, Gläser- und Tellertücher, Badetücher, Frottirtücher. Waffel- u. Piqué-Decken, Tischdecken,

Gardinen- und Rouleaux-Stoffe, Woll- und Banmwoll-Flanelle,

Wollene Schlaf- und Kinder-Decken, Stepp-Decken, Reisedecken.

Taschentücher, Hemden-Einsätze etc.

Gr. Burgstrasse 📂 7.

Sansbefiger, Banunternehmer.

Kaminordnung v. 4./1. 98.

à 20 Big. ju baben in der Buchdruderei Brenne & Plaum (Juh. P. Plaum), Moriffiraße 27.

grosses Teppichlager.

Nur beste Fabrikate, billigste Preise, reichste Auswahl, feinste Dessins. 14340

J. & F. Suth, Wiesbaden, Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück bis zu den Bett-Vorlagen " 1.50 " " feineten.

Empfehlen 7

Bernftein-Gufboden-Glanglade und ftreichfertige Delegarben (eigenes Gabritat Breifen, Garantiert flebfrei. Gerner empfehlen:

capfeller; für Etquarellmaferet,

"Brongemaferet,
"Brongemaferet,
"Bibienspeede,
"Baftellmaferet,
"Baftellmaferet,
"Baftellmaferet,
"Baftellmaferet,
"Baftellmaferet,
"Bathinfel. — Künflerefinfel.
"Bathinfel. — Künflerefinfel.

Brofico Lager am Platje.

August Rörig & Cie., Farbwaaren en gros & en détail,

31 jähriger Erfolg ohne Gleichen.

Bei Ratarth, Suften, Seiferteit, Sals- und Bruft. leiden, Reuch- und Stidbuften icht rheinifcher

Tranben-Bruft-Honig

jum fofortigen Gebrauch bringenb angurathen. Rein Geheimmittet, feine fcabliden Beftanbtheite flegiere

und Bereitungsweife fiche Project).

Augenehmes, billiges, umbertroffenes Genub, Rahr- und Rraftmiffet. 4 Ft. 1, 11/3 u. 3 Aft. bei 701

Carl Merts, Bilhelmftaße 18.

Betteini., dopp, gummir, pr. Mr. Mr. 3.— an, wasse Metteini., dopp, gummir, pr. Mr. Mr. 3.— an, sowie alle Artikel zur Kranker empfichlt zu disserst billigen Preisen C. Merten, vorm. C. Mildner, Goldgasse 16.

Cinfommenstener-Arbeiten

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Sprechst. 9-5 Uhr.

Thee.

Thee-Spitzen per Pfd. Mr. 2- u. 3,-empfiehlt 698 J. M. Roth Nachf.,

Gr. Burgstrasse 4. Niederlage b. W. Pites, Herragartenstr. 7.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 50. Abend-Ausgabe.

Montag, den 31. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

*********************** Das Weltweh ift bie Burgel ber himmelsfehnfucht. Gerbart Saupimann **************

50.

F 294

98.112

le

Bertram Yogelweid. Rovelle bon Marie von Coner-Gidenbad.

So schweigfam man früher gewesen war, sehr wurde geplaubert, geschrieen, aller Thängseitsdrang schien lich in die Jungen gestächtet zu haben. Alch tuhig, wie die früheren, nurde te letzte Wogen in die Scheme. Die Pserde, übermäßig angetrieben, wurden stuhig, mußten außgeschanut und andere vorgespunnt werden. Einzig und allein der Energie Waniels war's zu danken, daß auch dies Fuhre eingebracht wurde, ese der Alakregen niederging.

singre eingebracht wurde, che ber Plahregen niederging.
Beitram begab sich ins Haus. Es sam ihm heute ganz besonders schmut vor und war in der That auf den Glauz hergerichtet. Auf der Stiege lag ein Lauftuch aus Kofoskitrob, eine Binsemmatte auf dem Enge, die Klinke der Thür, die zum Wohnzimmer sichtet, blinkte freundlich einladend wie ein Freundesauge. Romm-nur, fomm, tritt ein, schlen sie au sagen. Zeht ich er auch, daß ein Pergamentstressen an dem Schlösse fün und auf dem waren die Worte zu Leien. Berhas Dank.

fill ..."
Ein Alopfen an der Thur unterbrach ihn, Waniek trat ein, und Bertram ward bestürzt und entschuldigte sich : "Lieber Waniek, ich glaube, ich habe gefungen, ich kenne mich nicht vor Freude, mitsten Sie wissen; welche lieber-raschung habt Ihr mit bereitet!"

Waniet sah ihn mit ber frendigen Theilnahme eines gerührten Baters an; "Wirbs hochwohlgeborene Fran

Baronin fraien, wenn heerte, daß gnadige Herr Fraide haben." Ein gutek Afaden lagerte auf seinen breiten Lippen, er wußte etwas von jedem Gegenstand zu ergölfen, der and dem Möbeldegot des Schlösses nach Bogelsdans geschänft worden war. Das Schreibpult hatte dem seligen Ercellengheren gedient, auf dem Kauapee haite Kaiser Joseph geschlengheren gedient, auf dem Kauapee haite Kaiser Joseph geschlen, als er dem Großente des Haufe dem Heligen Asserben dere Gen mußte sagen, daß der gnaddige Herr Bogel nicht weiter wirthssachen dere magen kaglogen den gagen Agalohn ausgabten, ist nir." Die Lente sollen nicht eben so viel Geld wie gewöhnlich und nach einmal so viel Zeit haben, um es auszugeden. Dabet sommen nur Käusschen, mm es auszugeden. Dabet sommen nur Käusschen, der stat um vier Uhr früh, wie sich's gehört, erst um Mittag ausgescholassen über dem Ardeiten der And mit dem Ardeiten des gnädigen derrn Bogel auf dem Felde war Wantel nicht einerstanden. Beum er sich durchaus nindlich machen wolle, sonne es shöckliens als Ausscher geschehen, sonst lachten die Leute den gnädigen herrn aus.

herrn aus. "Aber mein lieber Baniet, wie foll ich benn ein Luffeber fein, wenn ich gar nichts verfiehe?" waudte

nicht, ese fie iom gu Bulfe tam.
"lind nuch man ihn nach Haufe tragen," fagte fie,
"feine Eltern sind im Melerchof bedienstet. Er hat fich weh gethan, kann nicht gehen, iehen Sie nur, fein Knie blutet, bitte, heben Sie ihn auf." Bertram war betreten: "Ich habe noch nie ein Kind aufgehoben," sagte er.

"So will ich's ihnn, übernehmen einstweilen Sie bas Rleine."

steine."

3hn übersiel ein Grauen: "Da nehme ich boch lieber den Buben," erwiderte er, beugte sich nieder und hoch sin in die Obie, und das Knaldtein schrie wie am Spiese und schwerze er, beugte sich nieder und hoch sin in die Odie, und das Knaldtein schrift wie am Spiese und schwerze er, spiese und schwerze ein. Met er sich wenigstens nichts," sprach Bertrum beruftzeils.

Bloglich und mit merkwirchs fresstere Stimme siel das Jahy ins Gezeter des Bruders ein. Unter schwieris Spahy ins Gezeter des Bruders ein. Unter schweizende Spahy ins Gezeter des Bruders ein. Unter schweizen der Wost und geschweizen sie der Verlagen der Kantlein von Weiterlieche Spekielse siehe Rober und der Meierscheiche Stimern der Unterschweizen siehe und der andern Seite das Spies kenübergestoben fam.

(Horifichung solgt.)

(Gortfehung folgt.)

Schubert-Bund. Conntag, 6. Bebruar er., bon Abends 8 Uhr o ab, in fammtlichen Salen bes Cafino, Friedrichftr. 22:



Tonntag, 6. Kebrnat er., von Weinde 8 Uhr ad, in fammiligen Tälen des Galine, Friedricht. 22:

Off Oper Masteu = Ball.

Terfelde unfost unter Leitung de ferm Hod. seid Brasten fpiele und Gruppirungen, Kortikong des Ketten Hod. seid Brasten fpiele und Gruppirungen, Kortikong des Kettenders des Gruppirungen, Kortikong des Kettenders des Gruppirungen, Kortikong des Kettenders des Gruppirungen, Kortikong des Gruppirungen, Kortikong des Gruppirungen, Kortikong des Gruppirungen, Kortikong des Gruppirungen des Gruppirungen des Marco mit einem and tandelhen Eine des Gruppirungen, Kortikong des Gruppirungen des Gruppiru Bum Befuche Diefes großen Mastenfeftes ladet 0 folicift ein Der Borfiand.

Fite. Siibrahm-Tafelbutter p. Dfd. 1.20 Stragaffe 52. J. C. Keiper, Stragaffe 52.



Gin Badeofen in tanjen gejucht Oranien-

Pr. geräucherten Lachs pr. Pfd. Mk. 4.—, Dr. Afrach. Caviar Pr. Aftracy. Caviar " " Pr. ungefalz. Aftr. Caviar "

Kirdgasse 52. J. C. Keiper, Kirdgasse 52. Herzliche Bitte.

Vollständiger Ansverkauf 40. Zaunusstraße 40.

Begen Unigabe meines Dobel = Gefchafts vertaufe fammtliche Möbel u. Baaren-Borrathe meines großen reichhaltigen Lagers gu den bentbar billigften Preifen aus.

Größte Muswahl compl. Ginrichtungen, jowie einzetner Möbel von ben einfachsten bis hocheleganteften in allen Solgarten, Wortieren, Möbelftoffe, Zifch= und Divandeden zc.

Sammtliche Möbel find nur bester Qualität und neuerer Stylart. Bunftigfte Belegenheit fur Brautpaare, Soteliers und Wiedervertaufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannsftr. 40.

Laben, Magazinraume u. Wohnung find per October 1898 ju vermiethen.

Amtlidje Anzeigen

Befanntmachung.
Behnfs Jurudfiellung vom Militärdiente haben fich biefenigen gem Leute, welche im Beitige des Berechtigungsscheins zum ein-igstetentilligen Dientt find und in beiem Johre das D. Lebens-ein bollenden, d. n. im Jahre 1878 gedooren find, bei der ah-Committion hterfelds, Friedrichtrage 31, Jinnet Ro. 2,

Anielide Bolieb-Direction. In Bertt.: Söhn.

Stinielide Bolieb-Direction. In Bertt.: Söhn.

Sefanutmachung.

Der Gärtner der Jacob Gumermann von dier beabfiddigt beit von ühm von herr Seiden Gron gepadirein Grunden im Dirtitet Sanchern, 300 des Son gepadirein Grunden im Dirtitet Sanchern, 300 des Son des Son des Son des Son der Stinden der Michelmachung und der Brobingen die bei Erfeidung der Michelmachung in der Brobingen-Basilian der Michelmachung in der Brobingen-Basilian der Scholieben der Sc

Der Magiftret. Ju Berte : Körner.
Der Magiftret. Ju Berte : Körner.
Die Lieferung den Berbfeinen um Hafterfleinen für isl vergeben nechen. Die Lieferungsbebugungen liegen auf beften Ankläuse, kinner 20.48, Komittags aus, Tönnen peen Einfendung von Mt. 1 (in Brichmarten) bezogen urchen. Ingeder find berfalössen nob volltrei mit den nagehörigen mit den die bestättungsbere find bestädissen volltreit mit den nagehörigen mit den Handlagfrit 3 Esodie.
Dieboden, den 18. Jammer 1898.

Etaats- und Gemeindestener
Etaats- und Gemeindestener
für Jamar, Febenar und Wärs 1898 (d. Naie).
Die 4. Nate Stener und Wärs 1898 (d. Naie).
Die 4. Nate Stener in der Jeit vom 1. – 15. Jedersar entrichten, und werden die Jahimassplüchtigen hiermit an die ding erinner.
Um einem zu surfen Anderunge zu begegnen, wied erluckt, sich glicht wie erhalt die einigen zu wollen:
Die Etwerpflichigen, welche beranfast sind in den Etraßen is dem Andere Stenerschaftlichten.

Auf Die Gemeinschaftlichen der Stenerschaftlichten der Stenerschaftl

Rgl. Dberförsterei Chanffeebans

perfizigert am Britivoch, den D. gebruog er, das Dorgans den Borna de Borna

Bolls II. Velthholz-Versteigerung.

Wittvoch, den 9. Februar, Kormittags
11 Uhr anfangend, tommen in dem Großherzoglichen
But zur Natie. District Alopsenheimerrain:
195 Kofhtannen-Sidmme von 198 Jontz.
1, 2. n. 3. Classe, sowie Jowel.
124 Knutr. Bochkannen-Scheite, knüppele u. Siocholz
am Ort und Sielle zur öffentlichen Bersteigerung.
Die Sidmme haben eine Länge von 10 bis 25 Meter
aub einen Durchmesser von 16 bis 40 Cmtr., sind langeschaffig, aftrein, gesund und Lagern zut zur Absahrt.
Ras Berlangen Crebtzgenährung bis 1. Nov. d. 3.
4. Biedrich, den 29. Zamaar 1898.

F 245
Großberzoglich Lugemburgische
Kinangkammer.

Befanntmachung.

Die am 28. d. M. im Großergoglichen Barfe gur Blatte, Diftriet Forestenweiher, abgehaltene Holz-bersteigerung ift genehmigt.
Das Holz wird am Freifag, den 4. Februar, den Eieigereun zur Abfahrt Aberwieign.
F 245 Biedrich, den 29. Zamaar 1898.
Großberzoglich Augemburgische Finanzkammee.

Holz=Berfteigerung.

Prontag, den 7. Februar d. I., Bormittags
Montag, den 7. Februar d. I., Bormittags
Milhe beginnend, wird im hiefigen Gladbuold, Difteret Gafaeschaag (% Stunde von der Adhiftation Kledern-hausen entjernt) folgendes Gehölz bersteigert:

5. Eichenkamme mit 14,37 fmite., je 1 von 3,66,
3,26, 2,85, 2,61 1,99 Jmite.,

9. Buchenkämme mit 16,37 fmite., barunter
je 1 von 2,53, 2,74, 2,26, 2,12 fmite.,

607 Kmite. Buchen-Geitholz,
426 "Knippelholz,
10 "Chiese-Geitholz,
11 "Knippelholz,
5200 Sind Buchen-Bellen.

Diftein, ben 29. Januar 1898.

Let Magistat.

Leichtfuss, Pärgermeister.

Jagd= und Filgerei-Berpachtung. Samitag, den 5. Rebruse 1898, Nachun. 2% Uns, em breitgen Gemeinbehmie die Fieldingd und die Ificherei ritung Bodenheim, ca. 6000 Worzen, in der Boofe gett veitere 6 Jahre Offentlich an den Beelibsleinden verpa

Midstamtlidje Anzeigen

Carnevals-Postkarte

Kurhaus u. Kurhaus-Maskenball, sowie einer Sprudel-Sitzung. Prachtvoll in Farben ausgeführt.

Verlag von Franz Bossong,

Buchhandlung, Buchdruckerel, Lithogr. Anstalt,

Kirchgasse 45.

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Juhaber Carl Schnegelberger), 26. Martiftraße 26. Comptoir im Sofe lints, Barterre.

Garantie gute Bediennung!

Tafel Waßeschinget,

der Mal töglich fried gefellechtet, junge, fett gemötet, 4–5 Suppens
oder Brafindener, 3–4 Spoedsunten ober sint Gains und eine Ents
Mt. 4.70, 10 Binnd befte Natur-Ausburfer M. 5.50, 10 Bin.
Orfter Tafeltbonig Mt. 4.50, halb Mutter, habt Hong Mt. 5.50, 10 Bin. Nindheista, endenn und fett, Mf. 4.20,
10 Bin. deite Tafel-Atopiet Mf. 2.20, Gaufscheern, neun weike,
ein geichliftene, danuenreche, Hh. Mt. 2.10, Holdbaumen Mf. 2.40,
de, ungefalleft, A. Hh. Mf. 1.20, Alles is 5 Mt. Grund portofrei
geg. Nachn. Muffer grafts.

B. Goldstein, Buczacz 2 via Brestau.

OPFERMANNS BRENNESSEL WASSER

(gea. geschützte Marke),
REIMOT DIE KOPFHAUT.
ENTFERNT DIE KOPFSCHUPFEN,
BELEBT DEN HAARWUCHS.
Macht die Haare schön seidenweich.
Nur ächt mit Schutzmarke

Auker mit Pfeil.

Flaschen à Mk. 1,— zu haben bei:
Frits Sternstein, Dregerie.
Ernst Hocks,
Germania-Brogerie. Rheinstr.
Otto Lille. Drogerie Samitas.
With. Schild, Drogerie.



Her. Künstliche Zähne in Gold, Kuntschuk Platina. Ganze Gebisse. Piembiren, Zahru-echen vollut. schuserales. Garantie und ilige Preise. Reparatures sofort. 16737 Atbert Wolff. Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgasse.

Patent-Coats & A Gierkohlen

von Bedje "Alfe Saafe", owie alle touftigen Brenumaterialten in mer befter Qualität 14012

Th. Schweissguth,

Patente besorgen und verwerthen
H. & W. Pataky,
nerlin NW., Louisenstrasse 25.
10 Filiaten. (F. 180/11) F93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Damen-Coftume,

3n einer benachderten Stodt fledt ein aus rentirendes Saus, in dem eine bestreitendes Saus, in dem eine bestreitendest (auch Gartemurthischi) det. Restectanten könner eb. Alderes auf Anfrage 4.000 au dem Laght. Bertag erfahren. wird, gum Berfauf. Beflectanten unter Chiffre E. v. 4218 au b

Bianino, idivars, wenig barauf gelyk confestet. Raberes im Tagbl-Berlas.

Ein biefiger Meiner Gefangberein fucht einen leigtungsfähren. Dirigenten filt eine Brobe wöchenlich. Offerten mit Echanberuchen unter W. v. 330 au ben Zandt. Berlag.

Benston Continentale,
Dierfladtestraße 3.
Gin junges Madden sindet Gelegenheit unter müßigen
Bedingungen die feinere Riche zu erlernen.

Junge Damen

gegen Hulfeleistung im Kindergarten die Fröbel's und Beschäftigungen erlernen. Näh. Jahnstrasse 24.

Eine alleinstehende Dame,

im Lehrfach thütig, Officieratochter, evang., 30 J., wünscht mit ihn! Dame bess, Standes ihre Wehrung, bestehend in Wohn-Schlaftenner und Kuche, zum Zweck Freundschaftliches Zusammenlebens zu theilen. Vergütung Nobensache, Ein vochoriges längeres Verkehren behuft gegenseitigen Rennenternen müszte dem Zusammenleben voraungehen. Möbel eind aumen bett und Vertieow nicht erforderlich. Ausführliche Offerien werden unter B. 35. 98 Schützenhofpost erbeiten.

alleinftebend, gebildet, sumpath, Ericheinung, erfahren in haushalt nun Riche, sucht Siellung aus felbsständ. Führung bei älterem Hern, Dame ober Gehonar in gutem dause. Gest. Offerten umter E. V. 487 an ben Lagdi. Bertog.

Umtanich.

Trantring verform ges, K. T. 23, 6, 95, Wegen Be-Gine gelvene Broche gefunden Biebrichechraße Abundom Ablerfraße 9, Borderhaus, Dad.

Biet buntgefiedte Sunde entlaufen, Ge wied gebeten, biefelben gegen Belohnung objugeben in

Abgebrannte, sofort zum Gebrauche fertige Glühkörper,

Stück 45 Pf.

grosse Brenndauer,

A. Würtenberg's Bazar, Ellenbogengasse 10.

Der Einkaufs-Verein kann sich immer noch nicht beruhigen und sucht sich durch wiederholte masslose Ausfalle gegen mich aus der misslichen Affaire zu biehen, ohne aber die an ihn gestellten Fragen zu beantworten, besonders:

wie sich die **Herabsetzung** des Sirocco-Kaffees damit verträgt, dass die Mitglieder des Einkaufs-Vereins sich beeilt haben, von einer auswärtigen Firma Sirocco-Kaffee zu beziehen und denselben mit folgender den Packeten aufgedruckter Empfehlung zu verkaufen:

Vorzüge des Sirocco-Kaffees:

"Besonders kräftige Entwickelung der aromatischen Bestandtheile der Kaffeebohnen und entgegen dem "alten Brennverfahren, Entfernung aller brenzlichen, schlechten und übelriechenden Dämpfe und Unreinlich-"keiten, sodass der Wohlgeschmack voll und ganz zur Geltung kommt."

Ich wiederhole sodann, dass der Einkaufs-Verein den bei meinem Sirocco-Röst-Apparat angewendeten Luftreinigungs-Apparat zum Reinigen der Feuerluft (D. R.-P. No. 90348) nebst Vorrichtung zum Zuführen reiner erhitzter Luft (D. R. G. M. No. 77723) gar nicht kennt, was sehen aus der angegebenen unzutreffenden Beschreibung hervorgeht. Hierüber sagte Herr Professor Zemann seiner Zeit als gerichtlich vereidigter Sachverständiger wörtlich:

"Ein Vorzug des Apparats ist, dass die Heizluft gereinigt wird "und dass nur diese gereinigte Luft mit dem Röstgut in Berührung kommt."

Im Weiteren sandte also seiner Zeit nach Aussage der Limburger Rösterei der Einkaufsverein, unter Führung des Herm Franz Blank hier, besonders eine Deputation nach Limburg, die erklärte, dass der Sirocco-Kaffee durch August Engel sich so gut eingeführt habe, dass sie unbedingt ebenfalls Sirocco-Kaffee haben müssten, da ihr Kaffeeabsatz zusehends ZIIFÜCKPING. Die Deputation wählte und bestimmte daraufhin selbst die Verpackung, auf welche die obige Empfehlung des Sirocco-Kaffees anfgedruckt war, obwohl sie ebensogut andere Packung haben konnte. Dus genügte aber noch nicht, sie verlangte ganz ansdrücklich, anstatt der Limburger Siegelmarke, dass die Packete dieselbe runde Sirocco-Schutzmarke, welche von mir verwendet wird, tragen sollten und brachten sogar ein Muster meiner Sirocco-Schutzmarke mit. Der Einkaufsverein verlangte und benutzte also eine Packung, sowie eine Schutzmarke, welche unbedingt zu Verwechselungen mit meiner Firma führen sollte, und hierdurch sah sich der Erfinder und Patentinhaber gezwungen, dem Herrn P. P. Cahenaly in Limburg zu untersagen, dass solcher nach Wiesbaden fernerhin Sirocco-Kaffee liefere, ohne dass durch einen Aufdruck auf den Packeten deutlich ersichtlich sei, dass der Kaffee von einer Limburger Rösterei stamme und so jeder Täuschung des Publikums vorgebeugt sei. Herr Cahenaly in Limburg bestätigte dem Erfinder und Patentinhaber daraufbin schriftlich:

Auf Wunsch bescheinige ich Ihnen hierdurch, dass ich künftighin nach Wiesbaden nur gebrannte Kaffees in Packeten mit der Aufschrift "Limburger Sirocco-Rösterei" oder einem sonstigen deutlichen Erkennungszeichen, dass der Kaffee von Limburg stamme, liefern werde."

Der Einkaufsverein wurde zugleich hiervon benachrichtigt und so ist dem getriebenen Unfug auf's Wirksamste gesteuert. Das Publikum wird an der Aufschrift der Packete sofort erkennen, dass der Kaffee von auswärts bezogen worden ist, ausser es sei denn noch alter früher bezogener Sirocco-Kaffee. Ich constatire sodann auf Grund persönlicher Mittheilung des Herrn P. P. Cahensly in Limburg aus eigener Wahrnehmung, dass die Mitglieder selbst nach ihren diesbezüglichen Zeitungs - Inseraten, in denen sie den Kaffee herunter zu reissen suchten, doch fortfuhren, Sirocco-Kaffee in derselben Packung und mit derselben Empfehlung zu verkaufen wie VOPILET. Der Emkaufs-Verein gesteht dies auch selbst zu, räumt also ein, dass er Waaren verkauft, von welchen er behauptet, dass

sie gesundheitsschädlich seien. Entweder handelt also demnacht der Einkaufs-Verein THE COLL, indem er Waaren verkauft, von welchen er überzeugt ist, dass sie durch giftige Gase verunreinigt worden sind, oder seine Behauptung, dass bei der Sirocco-Röstung giftige Heizgase die Qualität des Kaffees beeinflussen. Deruhen auf grober Un-

Want neil. Aus dieser Alternative giebt es kein Entrinnen.

Walling Ans dieser Afterbative giebt es Rein Entrinnen.

Was nun die dieser Transport angriffe anbelangt, so leidet gerösteter Kaffee ja allerdings durch den Transport über Land. Für Orte aber, wo keine Sirocco-Rösterei sein kann, ist dieser Transport nicht zu vermeiden, dennoch ist aber auch unter diesen Umständen Sirocco-Kaffee dem auf gewöhnliche Weise gerösteten Kaffee seines feineren Aromas und kräftigen Geschmacks wegen bei Weitem vorzuziehen. Wenn man aber in Wiesbaden selbst eine Sirocco-Rösterei hat, so wird die Hausfrau sich selbstverständlich dahin, beziehungsweise an diejenigen Niederlagen wenden, wo sie die Gewähr dafür hat, dass der Sirocco-Kaffee am Orte selbst und vor allen Dingen frisse geröstet und nicht erst über Land transportit ist. Man wende sieh also wegen Bezuges von Sirocco-Kaffee nur an meine Firma selbst, beziehungsweise an die von mir bekannt gegebenen Niederlagen, zumal der Einkaufs-Verein angiebt, den Sirocco-Kaffee zu bekämpfen und somit Niemand weiss, was er, um ihn sehlecht zu machen, alles damit anfangt.

Meine sorgfälitige Verpackung bietet dafür Gewähr, dass der Sirocco-Kaffee auch beim Transport zeine guten Eigenschaffen möglichst unvermindert behält, jedenfalls aber auf andere Weise gerösteten Kaffee bei Weitem übertrift.

Da der Einkaufsverein seiner Zeit selbst einen Sirocco-Röst-Apparat kaufen wollte, jetzt aber, nachdem ich das Alleinbenutzungsrecht erworben habe,

keinen solchen mehr bekommen konnte, so sieht man klar, wem die Trauben zu hoch hängen. Man sieht aber auch, (1288 (191

Einkaufsverein der Unwahrheit überführt ist, indem er segte, dass er den Apparat varworfen habe, denn thatsächlich hat Herr Ed. Böhm am 14. October 1897 noch wörtlich an den Fabrikanten Herrn G. W. Barth geschrieben: "Ich nehme, wo sich Gelegenheit bietet, gerne Veranlassung, Ihr Fabrikat zu empfehlen und ist auch die Sirocco-Angelegenheit nur terminirt."

Man sieht also, wie die neldvollen Angriffe des Einkaufsvereins in ein NICNIS zusammensinken und so wird es mit der gegen mich erstatteten Anzeige auch werden. Anzeiffe seitens gehässiger Concurrenten kann Niemand verhüten, Jeder, der eine gute Sache hat, ist dem ausgesetzt und ich hoffe, dass das Publikum nach dieser Schilderung wohl leicht herausfinden wird, dass hinter dem ganzen Gebahren des Einkaufsvereins weiter nichts als hässlicher Concurrenzneid über die Erfolge meiner Firma steckt.

Dies mein Schlusswort.

Wiesbaden, den 28. Januar 1893.

August Engel,

Ich schliesse mich den Ausführungen der Firma August Engel voll und ganz an und werde auf weitere Angriffe nicht mehr öffentlich antworten.
Ludwigsburg, den 29. Januar 1898.

Fabrik für Patent-Sicherheits-Röster Ludwigsburg. G. W. Barth.

Gasglühlicht: "Neiss".

Apparate und Glühkörper

Concurs: Ausverfauf.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Bruchleidenden

empfehle mein **aussergewöhnlich** reich-haltiges Lager bestconstruirter **Bandagen** mit und ohne Federn, von der einfachsten bis feinsten Ausstattung.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Ausführung aller Reparaturen bei billigster Berechnung. Nabelbinden für Kinder und Erwachsene.

Alleinverkauf:

Löwy's patent. Bandagen mit elast. Glycerinpeloten und Dr. Wolfermann's patent. Bandagen mit verstellbar. Gummipeloten. 15930

A. Stoss, Taunusstr. 2.

Fabr. chir. Instr., Bandagen, orthop. App. etc.

Ein Sofraih und Universitäls-Professor und fünf Acryle begutachteten Erblich vor Gericht meine überraschene Erfindung gegen borzeitige Edwäckel
Brofasite mit diesen Gutachten und Er Gerichtsuchteil etwachten ür 30 Pfg. Marten.
Es erstirt nicht Acptickel
Faut Gasson. Civil-Jugenteur, Köln a. Ah.

Gummi-Artikel.

riser Neuheiten für Herren und Damen. Illustricte Preisliste gratis und discret. F 151 W. Mähler, Leipzig 41.

Wöchnerinnen:

Mk. 1.80 bis 5,-

Kranke:

und Kinder

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Ausverkauf.

normunig vermietbet bobe, verfaufe ich mein nass Loner, beliebend aus vollftändigen immereifineichtungen in verfchiedenen fule und holjarten, some eingelnen et rauche u. Luguemobein jeder Erri

zu jedem annehmbaren Breise

aus m. ift somit Gelegenheit gebeler, wirklich gut gearbeitete Sachen aufgerordentille billig eingnfaufen, worauf ist mir erlaube be-fonders aufmerflam zu weiten. 1120

Friedrich Rohr, Mobeimagazin, 24. Zannuoftrage 24.

Leopold Marx,

Getreide- und Fourage-Handlung, 4. Luisenstrasse 4.

Telephon 602.

Hygienischer Ofenschirm

für Befeuchtung u. Reinigung der Zimmer-Luft.

ztlich empfohlen; von hüchst wolthätiger kung auf die Athmungsorgane, welchen its schädlicher ist als zu trockene Zimmer-Von unschttebaren Werthe für Hals-Lungen- und Brustkranke. 16434 Unentbehrlich in Jedem Zimmer-

A. Stoss, Central-Sanitätsmagazin, Wiesbaden, Taunusstrasse 2.

Anthracit-Eierkohlen

Aug. Külup.

Comptoir: Hellmundstrasse 33.

Gioth's Teigseife

Sühnerangen & entfernt ichmerse n. gefahr

Gine fleinere Birthichaft mit Argelbahn an bermiethen. Gautionelalige Beiserber de ihre abeille unter F. v. 423 im Zaghl-Rerlog niederlige

ginn Garnoud werben Coftume in olten E. billight dematt. Alle gewündichen S. Bebward. Malerin, Schillerplag 2, 3. Sth. Straffen-, Ball- und Gefellschafts-Coftime ben unter Garantie für anten Sie und feinfter Anefchrung b nenefter Bobe an ben billigften Breifen angefertigt Emfer-ufe 6, 2306. 3 St.

Anfertigung eleg. Damen-Costume

Weißnäherin, Erfahrene, ents uten Balde Rab im Tagbl-Berlag.

Lehrling

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

ABORNEMENTS-LONCETT

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeist

1. Ouverture zu "Indra" Flotow.

2. Entracte aus "La colombe" Geunod.

3. Album-Sonate Wagner.

4. Arie aus "Luiss al Monifort" Bergsen.

Clarinette-Solo: Herr Seidel.

5. Vorspiel zu "Die sieben Raban" Rheinberger.

6. Andante aus der G-dur-Sonate op. 1 Beethoven.

7. Petpourri aus "Der Troubadour" Vesti.

8. Stürmisch in Lieb" und Tans, Schneil-Polta Joh. Strauss.

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchester, unter Leitung des Concertmeisters Herrn van der Woort. Marche russe
 Ouverture zu "Der Cadi"
 Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Holländer" Holländer Wagner Joh Strau Meditation Bach-Goulantendertien aus Bal costume Rabinstein Erikönig, Ballade Frantasie aus Die Hochzeit des Figaro Mozart.

Markt-Berichte ER

Preise für Naturalien und andere geben bedürfnisse zu Wiesbaden bom 28. bis 29. Japung 1898.

abilit not als not Clotting office.								
The state of the s	Sooft.	Mbebe. Beets.		Dodn.	Birds.			
I. Brudtmarft.	1	A .	Carried March	1	FACILITY.			
Safer p. 100 St.	15	70	Gin Sahn	180	1626			
Strob 100	5.80	4.80	Ein Subn	9				
Sett 100 "	7		Gin Feldhuhn					
Den 100 100		000	Gin Dafe		調整			
Odyfeit:			Mal p. S.	8 60	8			
I. Onel. p. 50 st.	72 -	68	Secht	2.40	1 40			
	66		Badfifde	70				
Rühe: 50	00	000	IV. Mrob u. Rest.					
L Qual p. 50	62 -	58 -	Schwarzbrob:					
	56 -	50 -	Laughrob p. O. R.	-15	59			
Schweine . D.	1/24	1/20	Zimilotoo b. o. k.		44			
Stülber	140	1110	Munbbrod . O. R.					
Dammel	1 24	512	Brimanian . ch w	- 46				
III. Bictnaften.	100	動權	Beifibrob:	100	養護			
Butter p. St.	2 20	180	a. 1 2Bafferioed	- a	- 8			
Gier p. 25 St.	2,25	150	b. 1 Dildibrobden .	- 3	3			
Sanbtaje . 100 .	8-	7	2Beigenmehl:	20	-			
Fabriffaje , 100	6	850	Re. 0 . p. 100 St.	85	88 75			
Entartoffeln 100 R.	6-	550	I 100 .		31 75			
Rartoffeln . p. ft.	- 8	7	н 100		29.75			
Bwicheln	- 20	_ 16	Roggenmehl:	始要				
Biviebelu . p. 50 St.	6	550	No. 0 . p. 100 St.	26	25 75			
Blumentohl p. St.	- 50	-180	1 100		28 75			
	- 16	14	V. Diteifd.	208	20/30			
Stopffalat	10		Odieniteria:					
			bon ber Reule p. R.	1 53	1144			
Br. Bohnen p. R.	20	24	Bandfleifd.	103	1 22			
Beigfraut	14	12	Onte a Winter	136	182			
Beigfraut p. 50 st.	画画		Contraction Walter	1 40	140			
Rothfrant . p. St.	- 15	12	Charles and A.	1 60	140			
Gelbe Rüben	12	- 10	Character of Charles	1 40	190			
Beiße Rüben	12	10	CALIFORNIA .	1	1			
Rohlrabi, obserd.	24	20	(Daniellalia)	1 60	1.60			
Robirabi		- 8	Catherileist.	140	160			
Gran-Stohl	_ 20	18	M. Adambar	0 1	184			
Romid Roll		國國	Sped (gerand.)	184	180			
Simbeeren	調節		Andread America	160	1 40			
Breihelbeeren			Ohlana Late		一節			
Tranben			Schwartenmagen:		- 00			
Mepfel	- 60	90	friid	2	1 60			
		_16	geründert	2	180			
Birnen		10	Bratwurft	180	100			
Roftanien	- 50	_ 86	Fleifdwurft	160	140			
Gine (Sano	_ [29]		Leber: u. Bluttourft:	100	1			
Gine Gute		問題	friid p. R.	- 96	- 90			
Gine Taube	_ 70	- 50	gerändert	9	1 80			
Bicobaben, ben 29. Januar 1898.								
Das Accife-Mut. Behrung.								

Viehhof-Bericht

the one appette note so, old so, Januar 1000.								
Bieh- gattung	tung getrieben Linds. wreife			von — bis M.(Pf.: M.) Pf.			Mumerlung.	
Ochfen . Rühe Schweine Ralber . Dammel . Verfel	60 106 648 878 140 50	H.H.H.	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht	62 58 50		62 56 1	- 24 40 24	

Bilesbaden, ben 29. Januar 1898. Stadtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Familien-Madrichten